

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 22.4.1974, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol in Lagen über rund 1400 m strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit dem unbeständigen und kühlem Wetter in Nordstaulagen geringe Niederschläge möglich. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt heute untertags zwischen 1200 und 1500 m Höhe.

Erwärmung und (zeitweise) Sonneneinstrahlung werden die Neuschneesicht auf der gefrorenen Altschneedecke vereinzelt in kleinen Lawinen abgleiten lassen. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht damit praktisch keine Gefahr mehr.

Im Tourenbereich hat der Neuschneezuwachs der letzten Tage unter starkem Windeinfluß (wieder) örtlich Schneebrettgefahr entstehen lassen. Besonders im kammnahen Steilgelände, vor allem mit südwestlicher bis südöstlicher Richtung sind labile Tribschneeansammlungen entstanden. *Die sind nur langsam abtauen und verfestigen* Schitouren erfordern daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.